

Sundern, 11.11.2020



## *Die Entscheidung ist gefallen – Martinspreisträger 2020 steht fest*

Die Entscheidung ist gefallen: Der IWB Sundern erhält den diesjährigen Martinspreis der Bürgerstiftung Sundern. Mit dem mit 3.000 Euro dotierten Preis zeichnet die Stiftung alle 2 Jahre Menschen aus, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren.

"Es ist uns eine Herzensangelegenheit, mit unserem Martinspreis diesen Verein auszuzeichnen. Der IWB Sundern setzt sich seit Jahren ehrenamtlich für die Integration von Behinderten und die Entlastung der Eltern von zum Teil schwerstbehinderten Kindern ein. Der Verein hat durch sein unermüdliches und herausragendes Engagement in den vergangenen Jahren in Sundern viel bewegt. So ist es durch die gute Arbeit des Vereins gelungen, in Sundern eine andere Wahrnehmung für die Bedarfe von Menschen mit Einschränkungen zu schaffen. Viele weitere Ideen und Projekte sind bereits in Planung bzw. in der Umsetzung.", so Matthias Ostrop, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes.

Der Leitspruch des Vereins lautet:

*"Behindert sein bedeutet - auch nur Mensch sein!"*

Dieser Leitspruch spiegelt sich im Handeln des Vereins wider: Der Verein hat spontan beschlossen, von dem Preisgeld eine mobile induktive Anlage für Menschen mit Hörgeräten, eine so genannte Induktionsschleife, anzuschaffen. Von dieser Anlage können künftig alle Menschen mit Hörgeräten in ganz Sundern profitieren, denn sie kann für Veranstaltungen ausgeliehen werden.

Leider lässt die Corona-Pandemie derzeit keine feierliche Preisübergabe zu. Die Bürgerstiftung Sundern hofft, dass die Feierstunde im Frühjahr des kommenden Jahres nachgeholt werden kann.

Für den Martinspreis wurden im Jahr 2020 insgesamt 9 Vorschläge eingereicht. Die eingereichten Vorschläge haben erneut aufgezeigt, wie vielfältig und vielschichtig das ehrenamtliche gesellschaftliche Engagement in Sundern ist. Besonders wichtig ist dem Vorstand, dass mit dieser Auszeichnung in keinem Fall das herausragende Engagement der vielen anderen, ebenfalls würdigen Bewerber geschmälert werden solle. Allen vorgeschlagenen Personen und Vereinen zollt der Vorstand für sein Engagement höchsten Respekt und bedankt sich für das selbstlose und uneigennützig Wirken für die Gemeinschaft.

Zum Verein:

Die „Elterninitiative Integrativer Wohnverbund für Menschen mit Behinderung IWB Sundern e.V.“ ist am 31.01.2012 gegründet worden. Es geht u.a. um ambulant betreutes Wohnen, bzw. Bildung von Wohngruppen, Tagestreffpunkt, Mehrzweckraum mit Cafeteria sowie Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege.

Das Ziel des Vereins ist insbesondere

- Förderung und Mitwirkung bei der Gestaltung individueller Wohnformen für Menschen mit Behinderung
- Förderung der Integration in Beruf und Freizeit
- Förderung eines orts- und lebensumfeldnahen Wohnens
- Zusammenarbeit mit der vorhandenen Infrastruktur vor Ort, wie zum Beispiel der Stadt Sundern, Eltern, Nachbarn und örtliche Vereine

Nachrichtlich:

Mit dem Martinspreis für besonderes soziales Engagement ausgezeichnet wurden bisher:

2009: Walter Müller

2010: Altenheim AGs der Haupt- und Realschule Sundern

2011: Postorchester Sundern

2012: Rentnerband Westenfeld und Saubermänner Amecke

2013: Meinkenbrachter Ersthelfer

2014: Museumsverein Sundern

2016: Bürgernetzwerk Flüchtlingshilfe Sundern

2018: Freiwillige Feuerwehren im Stadtgebiet

Bürgerstiftung Sundern, Rathausplatz 1, 59846 Sundern oder [info@buergerstiftung-sundern.de](mailto:info@buergerstiftung-sundern.de)

Für Rückfragen steht Petra Schmitz-Hermes, Tel: 02933/980-9520 zur Verfügung.

